Messererquiz

1	\\/io	haillan	dia	droi	Messer	orbori	ifo?
Ι.	vvie	nensen	ale	urei	wesser	erbert	ne :

2. Jeder Meister besaß eine Werkstatt. Wer arbeitete noch in der Werkstatt?

3. Wie viele Stunden betrug die Arbeitszeit der Messerer um 1800? Kreuze an!

o 4 - 6 Stunden

o 8 - 10 Stunden

o 12 - 14 Stunden

4. Verbinde die richtigen Satzteile miteinander!

Das Messererzentrum des Steyrtals

bestand aus Gelenkteilen von Schafen

und Rindern

Die älteste Schmiedemasschine

Als Material für die Griffe von Messern

Der Gliedlboden

ist der Schwanzhammer

war Steinbach an der Steyr

verwendete man Holz, Knochen, Bein

und Horn

5.



Was befand sich in den Holzhütten an der

Steyr?

- o Schmiedewerkstätten
- o Schleiferwerkstätten
- o Lehrlingskammern

6.	6. Was befindet sich nicht im Wappen der Messerer?										
	o 3 Messer	o 3 Schwerter	o 3 Zauck	erl (o eine goldenen Krone						
7.			Mit den Messerhändlern kamen auch italienische								
			Maurer nach Steinbach. Die Verzierungen an der								
			Mauer des Museums nennt man:								
			o Graffiti	o Kraftit	i o Sgraffito						
8.	8. Hier siehst du das Stammtischzeichen des										
9. Die Zunfttruhe war das Heiligtum der Zunft.											
		l_ssh		ewahrt							
	Ole Warde III del IV	'_" ''	5 9 _ daib	owarnt.							
10	0.	In der Zunfttruhe wurden die wichtigsten Dinge der Messererinnung									
		aufbewahrt. Was zeigt das Bild?									
		Was war noch in der Truhe?									
11. Die Verleger verkauften die Messerwaren im Ausland. Welche Handelsstadt war besonders											
	wichtig?										
12. Die Verleger tauschten die Eisenwaren gegen andere Waren, unter anderem gegen wert											
volle Gewürze. Eines davon war so wertvoll, dass es in Gold auf gewogen wurde.											
	War es Safran, Zin	A PARTIE OF THE PARTIES OF THE PARTI									
	Unterstreiche die r	ichtige Antwort!									